Wieder für jeden Geschmack etwas dabei

Während die ersten Damen mit einer überzeugenden Leistung gegen Kronberg gewinnen konnten, mussten die ersten Herren ihren Sieg im letzten Spielabschnitt aus der Hand geben. Die WU18 macht diesmal zu viele Fehler und steckt unnötige Niederlage ein. Die WU16 konnte leider nur zu sechst antreten, kann sich gegen Hanau aber durchsetzen. Einen misteriösen Einbruch leistetet sich die MU16 und ist schon heiß auf eine Revanche im Rückspiel gegen Offenbach. Die weibliche U14 empfing zu Hause den TV Langen und konnte sich am Ende knapp durchsetzen. Auch das Rückspiel konnte die MU14 gegen Fulda für sich entscheiden. In der Oberliga traf die MU12-1 auf ein starkes Team aus Babenhausen und schlug sich wacker. Während die Mu10-1 gegen Bensheim 1 gewinnen konnte, musste sich die Mu10-2 sehr knapp gegen Bensheim 2 geschlagen geben.....

Damen 1: Entschlossenheit und eine super Teamleistung führt zum Sieg

Mit nur 7 Spielerinnen mussten sich die Gastgeberinnen des SV Dreieichenhain dem Ligakonkurrenten aus Kronberg stellen. Beide Teams starteten sehr nervös, so dass nicht allzu viele Punkte erzielt wurden. Erst nach 5 Minuten, bis dahin stand es 3:6, fanden die SVDlerinnen in ihr Spiel. Mit gut herausgespielten Abschlüssen konnten alle Spielerinnen des SVD punkten und in der 8. Minute die Führung übernehmen. Kleinere Nachlässigkeiten erlaubten den Gegnerinnen aus Kronberg zum Ende des Viertels einige Punkte, jedoch reichte der Vorsprung, um mit 17:16 das Viertel zu beenden. Hochkonzentriert starteten die Damen des SVD in das zweite Viertel und bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Mit überragender Verteidigung hielten sie ab der 14. Minute die Kronbergerinnen vom Korb weg und überrollten sie mit einem 15:0 Lauf. Durch diese tolle Leistung ging es mit 38:24 in die Halbzeit.
Nach der Pause machten die Haanerinnen da weiter, wo sie aufgehört hatten. Weitere Punkte ließen die Führung stetig wachsen. Eine Auszeit der Kronbergerinnen stoppte den Lauf der Gastgeberinnen und die aggressivere Verteidigung der Damen aus Kronberg machten leichte Punkte unmöglich. So landete man immer wieder an der Freiwurflinie, um dort weitere Punkte zu sammeln. Das Viertel endete mit zwei schönen 3-Punktewürfen und einem Stand von 53:35.
Den Sieg vor Augen ging es in das letzte Viertel. Die ersten Minuten waren sehr umkämpft und man merkte beiden Teams das anstrengende Spiel an. Eine Auszeit der Dreieichenhainerinnen in der 35. Minute gab noch einmal genau die Erholung, die das Team brauchte. Woher die Damen des SVD die „Energy“ nahmen, bleibt ihr Geheimnis, aber sie spielten die letzten Minuten überragend zu Ende. Absolut verdient endete das Spiel mit 78:52.
„Was für eine tolle Mannschaftsleistung. Jede Spielerinnen hat ihren Teil zu diesem Sieg beigetragen. Wir haben mit viel „Energy“ gespielt und am Ende auch verdient gewonnen. Nächste Woche dürfen wir bei den Damen des ASC Mainz antreten, mal sehen mit welchem Kader sie auflaufen?, aber nach heute mache ich mir da keine Sorgen“, so der Trainer Guido Mensinger.
Auch die Zuschauer in der Halle waren sich einig, dass es ein attraktives Spiel war, bei dem Zuschauen wirklich Spaß gemacht hat. Alle Spielerinnen waren von Beginn an präsent und jede einzelne hat ihren Beitrag zu dem Start-Ziel-Sieg geleistet. Weiter so!

Es spielten: Christen (16), Duhl (10), Jörges (1), Korte (9), Knittel (14), Stephanblome (14), Wurtinger (14). Trainer: Guido Mensinger und Benjamin Dönitz

Herren 1 geben das Spiel im letzten Viertel ab

Am Sonntag spielten die 1. Herren zuhause gegen die TGS Walldorf 1. Man wollte mal wieder einen Heimsieg erzielen und hatte sich dementsprechend sehr viel vorgenommen. Zu Beginn eröffneten beide Teams das Spiel mit jeweils einem Dreier. Danach konnten sich die Haaner Jungs jedoch etwas durchsetzen und gingen mit einer 5-Punkte Führung ins zweite Viertel. Im zweiten Viertel setzten sich die Männer aus Dreieichenhain kurzzeitig mit einer 14-Punkte Führung ab, welche allerdings nicht bis zum Ende gehalten werden konnte. In die Pause gingen die Haaner mit

einer 5-Punkte Führung.
Im dritten Viertel kassierte das Team aus Dreieichenhain 5 Dreier durch die TGS Walldorf, konnte jedoch durch gutes Angriffsspiel dagegenhalten und ging so mit einer 8 Punkte Führung ins letzte Viertel. Die Walldorfer schalteten einen Gang hoch, wogegen der SVD nicht mehr mithalten konnte. Die Haaner kamen nach einem 8 Punkt Rückstand nicht mehr ran und verloren das Spiel trotz drei guten gespielten Vierteln am Ende mit 62:75.
Am kommenden Sonntag spielen die ersten Herren zu Hause gegen den SV Darmstadt 98. Die Haaner sind motiviert einen Heimsieg einzuholen und bereiten sich fokussiert auf das nächste Spiel vor.
Es spielten: Dönitz (5), Ehrich (7), Eller (10), Hielscher (8), Karahodzic (3), Kaut (10), Krzywon (4), Leipold (2), Maaß (3), Torresan (2), Hosenseidl (0), Glöser (8)

Zu viele Fehler kosten die WU18 möglichen Sieg in Darmstadt

Ohne Laila Rüter und Jolanda Qarri ging es für den SV ENMON Dreieichenhain zur BSG Darmstadt/Roßdorf ins Orpheum. Hier erwischten die Gäste aus Dreieich zunächst einen durchwachsenen Start und es dauerte bis zur 7. Minute, bis man etwas besser in Gang kam. Zum Ende des 1.Viertels lag man daher mit 18:13 zurück. Im 2.Viertel zeigte man eine verbesserte Leistung in der Defense, allerdings waren die Angriffsbemühungen häufig nicht von Erfolg gekrönt. Häufig war man zu unaufmerksam und gab den Ball zu leicht an den Gegner ab. Zumindest konnte

man das Viertel mit 9:10 für sich entscheiden und lag zur Halbzeit mit 27:23 zurück.
Im 3.Viertel gelang nach vorne nun mehr. Der Druck auf den Gegner war nun ungleich größer und in den ersten 5 Minuten nach Wiederanpfiff gestatte man diesem nur einen Korberfolg. In der 25.Minute ging man mit 30:32 erstmals in Führung. Zum Ende des 3.Viertels war das Ergebnis mit 43:43 ausgeglichen. Im Schlussabschnitt kam dann allerdings einfach zu wenig. Die BSG ging mit 48:43 in Führung und der SVD leistete sich erneut zu viele Fehler. Der Endspurt ließ den Rückstand bis zur 37. Minute auf 50:49 schmelzen, danach punkteten jedoch nur noch die Gastgeberinnen und die Partie ging mit 54:49 verloren. Coach Werner Jörg: „Das war heute eine völlig unnötige Niederlage. Wir waren nicht konstant bei der Sache und haben uns zu viele Fehler erlaubt. Wir zeigen zwar zwischendurch immer wieder, dass wir es besser können, ziehen es aber dann nicht konsequent durch.“ Damit ist das Jahr 2022 für die WU 18 beendet und man „überwintert“ auf dem 4.Tabellenplatz in der Oberliga Hessen.
Es spielten: Isabelle Knittel, Angelina Jörg, Tamara Schmidt, Selin Omay, Hanna Jochum, Tsion Mekonnen, Alessia Benz und Romy Eichhorn. Trainer: Werner Jörg

Landesliga WU16 siegt zu 6

Am Sonntag reiste die TG Hanau mit einem soliden Kader von 9 Mädels nach Dreieichenhain. Dem konnten sich nur 6 Haanerinnen entgegenstellen. Zu Beginn des ersten Viertels legten die Gäste sehr gut los und ließen sich mehrfach nur durch Fouls stoppen. Ab der Mitte wachten die Mädels jedoch auf und konnten das Viertel auf Augenhöhe zu Ende spielen (1.Viertel 14:17). In der nächsten Spielperiode gelang es deutlich besser sowohl durch Setplay, als auch durch Fastbreaks zu punkten. In der Verteidigung gelangen viele Stopps und durch exzellente Verteidigung der Spielmacherinnen aus Hanau, ließ man nur 4 Punkte zu. Es ging daher mit einer Führung in die Halbzeit 26:21 (2. Viertel 12:4).
Das dritte Viertel gestaltete sich wieder ausgeglichener. Die Haanerinnen zeigten weiterhin eine sehr aufmerksame Defense. In der Offensive hat jeder übernommen und seine Chancen genutzt. Das dritte Viertel konnte man daher ebenfalls für sich entscheiden und es ging mit einem ausgebauten Vorsprung von 10 Punkten in den letzten Spielabschnitt. (3.Viertel: 16:11). Hier merkte man beiden Teams das schnelle Spiel an, dennoch hielten sie das Tempo hoch und bewiesen weiterhin Ehrgeiz und Durchhaltevermögen. Das Spiel endete 57:47. Nachdem man das Hinspiel verloren hatte, war man sehr glücklich über diesen Arbeitssieg und ist noch stolzer darauf diesen mit nur sechs Leuten erarbeitet zu haben.
Spielerinnen: Therme Esmaellian, Johanna Dörfler, Selin Omay, Shakila Aseer, Dina Mahourvand und Liliane Unger. Coach: Jens Glöser und Vanessa Korte

MU16 im dritten Viertel mit unerklärlichem Einbruch

Ersatzgeschwächt reiste die männliche U16 am vergangenen Samstag zum Spitzenspiel in Offenbach an. Dennoch starteten die Jungs sehr gut ins Spiel und führten nach 6 Minuten mit 6:15. Offenbach ließ sich aber nicht abschütteln und kam zum Ende des 1. Viertel auf 18:19 ran. Bis zur Halbzeit konnten die Dreieichenhainer ihre Auswärtsführung zunächst wieder auf 35:40 ausbauen. Nach der Pause folgte dann jedoch ein unerklärlicher Bruch im Spiel der Haaner Jungs und sie gaben das 3. Viertel mit 20:4 an Offenbach ab. Für den letzten Spielabschnitt galt nun die Devise, das Ergebnis zumindest wieder knapper zu gestalten, um für das Rückspiel die Chance zu wahren, den direkten Vergleich gewinnen zu können. So wurde aus einem 55:44 nach dem 3. Viertel ein 72:61 Endstand. Damit ist im Rückspiel zu Hause noch alles drin.
Für den SVD spielten: Finn Siebenschuh, Ben Hahn, Talha Minhas, Endrio Zhou, Finley Arens, Kilian Kanofsky, Jan Opitz, Fynn Schramm, Louis Wingenfeld und Daniel Esch. Trainer: Jürgen Metzelthin

WU14 kann sich knapp gegen Langen durchsetzen

Die weibliche U14 spielte ihr letztes Hinrundenspiel zu Hause in Dreieich gegen den TV Langen und gewann mit 53:49. Die Mädels taten sich am Anfang etwas schwer. Nicht zuletzt, weil sie mit einem sehr ausgedünnten Kader spielen mussten. Sie spielten eine gute Defense, aber auch im Angriff hatten sie gute Chancen. Damit gewannen sie das erste Viertel mit 16:12. Auch im zweiten Viertel ging es so weiter. Leider hatte man zwei Verletzungen zu beklagen und musste mit verbleibenden 6 Spielerinnen den Vorsprung ausbauen.
Nach der Pause ging es mit Power weiter. Die Punktetafel wurde im Kopf wieder auf 0:0 gestellt. Die verbliebenen Spielerinnen hielten sich nicht zurück und gaben trotz nur einer Auswechselspielerin Vollgas. So konnten sie auch das dritte Viertel für sich entscheiden. Im letzten Viertel mobilisierten die Mädels noch mal die letzten Kräfte und schafften es nach einer spannenden und kräftezehrenden Partie mit 53:49 zu gewinnen. Über den Sieg freuten sich nicht nur die Spielerinnen, sondern auch die Trainer und Zuschauer.
Spielerinnen: Lea Borchardt, Mia Kuhlmann, Sophie Vortmüller, Annelie Müller, Carlota Müller, Karlotta Hommerich, Helene Unger, Anastasija Schmidt. Trainerinnen: Lotte Duhl und Romy Eichhorn.

MU14 auch im Rückspiel gegen Fuldaer Turnerschaft erfolgreich

Auch im Rückspiel konnte sich die männliche U14 gegen die Fuldaer Turnerschaft vergangenen Samstag durchsetzen. Die Jungs kamen zwar nur langsam ins Spiel und gestalteten den ersten Spielabschnitt recht ausgeglichen, konnten sich aber bis zur Halbzeitpause auf einen Zwischenstand von 30:17 absetzen. Die üblichen Fehler konnten auch nach dem Seitenwechsel nicht abgestellt werden und so ließ man wieder einige einfache Punkte der Gäste zu, ließ auf der anderen Seite aber auch einfache Punkte liegen. Erst im letzten Viertel gaben die Jungs dann Gas und erspielten sich durch schnelles Umschaltspiel und schönes Teamplay einfache Punkte, um bei einem Endstand von 69:39 als Sieger vom Parkett zu gehen.

Für den SVD spielten: Alaa Abu Bakr, Nikola Barac, Nikola Terze, Philip Steiner, Aboubacarr Yarbo, Weijie Fu, Johannes Hartmann, Maxime Wahl, Fynn Knittel und Luca Fischer. Trainer: Fikreta und Amar Nukic

MU12-1 zeigt trotz Niederlage gutes Teamplay und Defense

Am Samstag empfing die MU12-1 zu Hause den TV Babenhausen. Sehr deutlich erinnerten sich alle an die Vor-Corona-Zeit, als man zur Halbzeit deutlich vorne lag, dann ein sehr guter Spieler nachkam, der dann fast im Alleingang die Gäste zum Sieg führte... Nichtsdestotrotz wussten die Jungs dieses Mal, was da auf sie zukam. Aufgeregt aber auch konzentriert gingen alle an den Start und man konnte die Unsicherheiten auf beiden Seiten sehen - nur 3 Bälle fielen im ersten Zehntel in den Korb – 4:2 für Dreieichenhain. Dann drehte Babenhausen auf und spielte im nächsten Zehntel einen 0:12-Lauf heraus. Die Unsicherheiten ließen nun aber auch bei den Haanern etwas nach und ab jetzt spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe - nach dem 4. Zehntel stand es 23:26 für Babenhausen. Wie schon oft in der Saison passieren, wenn es gut läuft, blöde Fehler - dieses Mal wussten die Jungs nicht mehr, wie Korbleger gehen. So verfehlten etwa 15 einfache Korbleger das Ziel und die Gäste punkteten dafür weiter. Nach dem 8. Zehntel lag man mit 8 Punkten hinten, am Ende ließen aber dann die Kräfte nach und die Jungs verloren das Spiel mit 67:78. Trotz Korbleger-Problematik kann man sagen, dass die Jungs dennoch schön als Team zusammengespielt und auch eine wirklich gute Defense gegen die guten Babenhausener gezeigt haben!
Es spielten: Lukas Stefanski, Felix Esch, Hakan Cakiroglu, Gabriel Klose, Noel Wingenfeld, Oskar Atzler, Vincent Kless, Johan Knicker und Max Sommer.

MU10-1 nach kleinem Fehlstart am Ende souverän

Die männliche U10-1 empfing am vergangenen Samstag die erste Mannschaft aus Bensheim. Die Gäste erwischten den besseren Start und gingen zunächst mit 4:9 in Führung. Schon im zweiten Zehntel konnten sich die Dreieichenhainer Jungs die Führung erspielen, die sie danach stetig weiter ausbauten. Zur Halbzeit führten sie solide mit 39:27. Diesen Vorsprung bauten die SVDler in der zweiten Spielhälfte weiter zum 75:51 Endstand aus.
Für den SVD spielten: Jonas Stefanski, Jonathan Noll, Linus Steiner, Hakan Kosar, Jonas Dudzik, Roman Taczek, Max Braun, Lasse Knicker, Ben Heisler und Mika Braun. Coach: Jörg Stefanski.

MU10-2 mit denkbar knapper Niederlage

Im Anschluss spielte die zweite Mannschaft der männlichen U10 gegen die MU10-2 von Bensheim. Auch hier starteten die Gäste etwas besser ins Spiel und führten nach dem 1. Zehntel mit 7:10. Danach verlief das Spiel auf Augenhöhe. Am Ende des 4. Zehntels war es nur ein Punkt Vorsprung für Bensheim. In die Halbzeit ging es beim Stand von 23:28. Zunächst erhöhten die Bensheimer ihre Führung nach der Pause auf 25:34. In den folgenden zwei Zehnteln kamen nun aber die Jungs vom SVD zurück und waren am Ende des 8. Zehntels wieder mit 38:40 zurück im Spiel.

Leider schaffte es Bensheim, diese 2 Punkte Führung über die noch folgenden zwei Zehntel zu retten und so mussten sich unsere Jungs am Ende knapp mit 42:44 geschlagen geben.
Für den SVD spielten: Marvin Kern, Emil Hilpert, Lukas Graferend, Hakan Kosar, Maxi Yu Zelling, Roman Taczek, Allen Schulten, Lasse Knicker, Max Wohlfahrt und Luis Jacobi. Coaches: Moritz Dörfler und Philipp Neupel.